

Youngster Auktionsfinale in Westfalen USA investiert in springbetonten Nachwuchs

Münster: In der vorerst letzten Westfälischen Youngster-Auktion standen 17 junge Springpferde des Jahrgangs 2019 zum Verkauf. Die höchsten Begehrlichkeiten weckte mit der Kopfnummer 1 Classical Touch. Die Tochter des Classico TN wechselte für 28.000 Euro in amerikanischen Besitz. Im Durchschnitt investierte die internationale Kundschaft 14.692 Euro in ihr zukünftiges Springpferd.

Spannend war das internationale Bieterduell um die Kopfnummer 1, an dem sich 14 Parteien mit 33 Geboten beteiligten. Am Ende kämpften Kunden aus Ungarn und den USA um den Zuschlag der Classico TN/Quality Time-Tochter (Z. u. Ausst.: S.R. Holtwiesche GbR, Gescher). Classical Touch ist eine Top-Offerte für die großen Parours der Welt. Die Mutter der Schimmelstute ist eine Halbschwester zu fünf gekörnten Hengsten. Den längsten Atem hatten an diesem Abend Kunden aus den USA, die den Zuschlag nach einem 20-minütigen BidUp für 28.000 Euro erhielten.

Eine weitere junge Stute knackte die 20.000 Euro-Marke. Mit der Kopfnummer 13 stand Only Love B (Z.: J.G. Broomkamp, Niederlande; Ausst.: BG Zurich/Theele, Schüttorf) im hinteren Teil der Online-Auktion zum Verkauf. Die Tochter des Emerald van het Ruytershof/Lord Z ist eine Halbschwester zu drei international erfolgreichen Springpferden. Sie wird ihre Karriere im Ausland beginnen. Zum Zuschlagspreis von 24.000 Euro hatten abermals Kunden aus den USA den längsten Atem.

Insgesamt konnte das Westfälische Pferdestammbuch an diesem Abend 13 der angebotenen Paroursaspiranten erfolgreich vermarkten. Die Kunden investierten durchschnittlich 14.692 Euro in die jungen Springpferde. Fünf der verkauften Youngster werden ihre Reise in vier verschiedene Länder außerhalb von Deutschland antreten. Mit dieser Auktion wurden im Jahr 2022 über das Westfälische Pferdestammbuch bereits 87 ungerittene Youngster erfolgreich vermarktet.

Für das Frühjahr 2022 war dies die letzte Youngster-Auktion des Westfälischen Pferdestammbuchs. Ungerittene Jungpferde des Jahrgangs 2020 stehen in Münster-Handorf das nächste Mal im September zum Verkauf. Eine Pause für das Westfälische Auktionsteam gibt es nicht. Bereits am heutigen Nachmittag haben die rund 60 Reitpferde der Westfälischen Frühjahrs-Auktion ihre Boxen am Westfälischen Pferdezentrum bezogen. Das Ausprobieren und Besichtigen der Auktionskandidaten für Dressur- und Springen ist nach Rücksprache mit den Verkaufsberatern jederzeit möglich. Am Freitag, 1. April, findet ab 14 Uhr eine öffentliche Präsentation der Dressurpferde unter der Leitung von Christoph Hess statt. Das Training wird live auf ClipMyHorse.TV übertragen.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.
(Bildnachweis: Reckimedia)

BU 1: Beliebtester Youngster des Abends Classical Touch v. Classico TN/Quality Time